

Gelungener Saisonabschluß für die GSV-Aktiven

SCHWIMMEN: Marburger Weihnachtskriterium im Gießener Westbad sah internationales Feld - Ehrenpreis für Sandra Emmerich

(ur) Zum zweitenmal trug der Marburger Schwimmverein am vergangenen Wochenende sein Weihnachtskriterium auf der 50-m-Bahn des Gießener Westbades aus. Bei der 26. Auflage dieser Veranstaltung gaben Vereine aus Almelo (Holland), Budapest (Ungarn), Northampton (Großbritannien) und Pilsen (Tschechien) dem Wettkampf ein internationales Flair. Insgesamt sorgten 30 Vereine mit zusammen 1600 Meldungen zum Saisonabschluß nochmals für eine Großveranstaltung, wobei auch die 28 Schwimmer des Gießener SV gefallen konnten, insbesondere Sandra Emmerich, die mit einem Ehrenpreis für die beste Leistung ihres Jahrganges (1977 und älter) bedacht wurde.

Der Gießener SV trat mit 28 Aktiven an und hatte zu 85 Starts gemeldet. Obwohl der Saison-Höhepunkt schon einige Zeit zurücklag und in der Wintersaison normalerweise nicht mehr auf der 50 m Bahn Wettkämpfe bestritten werden, konnten doch fast alle Gießener Teilnehmer nochmals ihre Bestmarken verbessern und sich auf dem Siegerpodest postieren.

Die erst siebenjährige Susan Heitmann zählte zu den jüngsten Teilnehmerinnen. Über 50 m Rücken wurde sie in 56,3 Sekunden sogar überlegene Siegerin ihres Jahrganges. Über 50 m Freistil (58,8) und 50 m Schmetterling (1:00,4 Minute) erreichte sie jeweils einen zweiten Platz. Ihr ein Jahr älterer Bruder Mirko Heitmann kam in seinem Jahrgang ebenfalls zu Medaillengewinnen. Mit 59,4 Sekunden belegte er über 50 m Brust den zweiten Rang. Die gleiche Placierung erreichte er über 50 m Schmetterling (56,8). Eine Bronzemedaille er schwamm er sich mit einer Zeit von 45,4 Sekunden über 50 m Freistil.

Heike Wisser schwamm in 58,8 erstmals unter der Minutengrenze über 50 m Freistil. Auch über 50 m Brust belegte sie in 57,7 knapp unter diese besonderen Marke.

Die große Nachwuchshoffnung des GSV, Kerstin Thiel, hatte in ihrem Jahrgang (1984) besonders große Konkurrenz. Umso erfreulicher war ihr Sieg

über 50 m Rücken in der ausgezeichneten Zeit von 39,8. Ihre 0:37,2 über 50 m Freistil wurden leider nicht mit einer vorderen Placierung belohnt. Auch die 0:45,8 über 50 m Schmetterling reichten nicht zum Medaillengewinn. Jan Hofmann (Jahrg.) schwamm erst seinen zweiten Wettkampf für den GSV. Über 100 m Brust erzielte er in 1:48,8. Thorsten Wisser unterbot über 50 m Freistil mit 39,4 zum ersten Mal die 40-Sekunden-Grenze. Über 100 m Rücken wurden für ihn 1:42,8 notiert. Timo Fago verbesserte sich um knapp 13 Sekunden auf 1:36,8 über 100 m Freistil.

Matthias Thiel und Manuel Krell vertraten die Farben des GSV im Jahrgang 1981. Manuel Krell schwamm seinen besten Wettkampf in diesem Jahr und konnte sich bei seinen Starts zum Teil erheblich verbessern. So über 100 m Brust, die er in 1:34,3 bewältigte. Über 100 m Freistil gelang ihm in 1:18,7 der Sprung unter 1:20. Matthias Thiel schwamm über seine Spezialstrecke 100 m Rücken in 1:23,2 eine sehr gute Zeit.

Christian Happel münzte das Spezialtraining in der Schmetterlingslage der vergangenen Wochen in sehr gute 1:25,9 auf der 100 m Distanz um. Gundula Wagner bestätigte ihre guten Zeiten mit sehr guten 1:28,5 über 100 m Brust sowie über 100 m Rücken (1:24,9). Anja Schilling freute sich besonders über ihre gelungene Vorstellung. Zunächst erzielte sie sehr erfreuliche 1:36,8 über 100 m Brust, anschließend genauso gute 1:25,7 über 100 m Freistil. Kirsten Heil zeigte ihre beste Leistung im Rennen über 100 m Freistil mit 1:18,4.

Die Jungen des Jahrganges 1979 machen zumindest auf regionaler Ebene immer mehr von sich reden. Herausragend sind die Leistungen von Thomas Gerlach, der sich in Gießen auch in einem internationalen Feld behaupten konnte. Überraschend gewann er gegen sehr starke Gegner in 1:18,2 den Wettkampf über 100 m Brust. Über 100 m Schmetterling erzielte er mit 1:11,7 eine neue Bestzeit und errang damit eine Bronzemedaille. Seine gute Form verhalf ihm zu einem Sieg über 100 m Freistil in 1:04,4 zu einer neuen Bestzeit. Laszlo Parkas bestätigte über 50 m Freistil in 28,6 seine Bestzeit von der 25 m-Bahn, ebenso auch über 100 m Schmetterling um acht Sekunden auf 1:32,8 und war auch über 100 m Freistil in 1:11,7 in ihrem Jahrgang ganz vorne vertreten. Rafael Kurzawski stabilisierte in 1:09,4 seine Leistungen über 100 m Freistil. Christine Sturm und Christina Neubert standen in ihrem Jahrgang gegen die übermächtigen Gegner auf verlorenem Posten. Christine Sturm schwamm über 100 m Brust 1:39,1, während Christina Neubert mit 1:18,5 über 100 m Freistil ihre beste Leistung erzielte.

Laura de Mariana konnte zum Saisonende nochmals groß auftrumpfen. Mit ihren Siegen über 100 m Schmetterling (1:14,4) und 100 m Rücken (1:17,3) krönte sie ihr bislang erfolgreichstes Jahr. Überraschend kam sie in der offenen Wertung über 50 m Freistil in ganz ausgezeichneten 29,8 auf den dritten Rang. Sandra Emmerich reichten eher mäßige 29,0 über 50 m Freistil zum Gewinn eines Ehrenpreises für die beste Leistung in der Jahrgangsguppe 1977 und älter. Ruth Volk wagte sich zum ersten Mal an die 100 m Schmetterling und erreichte auf Anhieb 1:27,8. Über 200 m Lagen schwamm sie in 2:59,2 nochmals drei Sekunden schneller. Hermann Brenke erzielte in 27,0 über 50 m Freistil trotz seines hohen Schwimmeralters von 31 Jahren schließlich auch noch eine Bestzeit.

Nachdem zu Beginn des Jahres einige Schwimmer des GSV ihre aktive Laufbahn beendet hatten, konnten sich im Verlauf des Jahres neue Namen in den Vordergrund schwimmen. Allen voran waren es Thomas Gerlach und Kerstin Thiel, die mit ihren Leistungen aus heimischer Sicht für Furore sorgten. Aber auch die etablierten Schwimmer wie Sandra Emmerich und Laura de Mariana sorgten mit ihren Titelgewinnen auf überregionaler Ebene für das Gießener Westbad. Sandra Emmerich gewann über 50 m Freistil in 28,6, Laura de Mariana über 100 m Rücken in 1:17,3. Sandra Emmerich reichte über 50 m Freistil in 29,0, Laura de Mariana über 100 m Rücken in 1:17,3. Sandra Emmerich reichte über 50 m Freistil in 29,0, Laura de Mariana über 100 m Rücken in 1:17,3. Sandra Emmerich reichte über 50 m Freistil in 29,0, Laura de Mariana über 100 m Rücken in 1:17,3.